

— Augenarzt Dr. Edu. Weller hält seine Spezialstunden nur in Dresden, Seestraße 21 (11-1 und 2-3 Uhr).

— Augenarzt Dr. K. Weller I. (Pragerstr. 31).

— Dr. med. Koentig, am See 30, t. (n. d. Diplomatischen Platz). Sprechst. f. Weichl., Hals- u. Haustrankt. tägl. 9-12, Sonntags nur 9-12, Dienstags und Freitags auch Abends 8-9.

— Dr. med. Blum, homöopath. Arzt, heißt laut 50. Blät.

Dr. Stophilus, Muschäfte und Schwämme des Körpers und Geistes, auch briefl. ohne Dokt. Dresden, Langenstr. 49 p. So. 10-1.

— Zur Geschlechts- u. Scutranthemen, sowie syphilitische Geschwüre, Darmkrüppen Rüsse u. Verengungen Dr. med. Dörl., Pragerstraße 7, 1. Zu sprechen von 9-2 u. 5-8 Uhr Abends.

— Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Syphilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Bandwurm und Bratenkrankh. v. Rostadt, An der Kirche, n. 2. Etage.

Täglich v. 10-12, 2-4 Uhr und 7-8 Uhr Abends.

— Dr. med. Josse, Blasendurchf. 12, 2. Sprechst. für geheime Haut-, Hals- und Frauenschranken täglich von 9-1, 3-5.

— Dietrich, Warr. 7, 1. heißt nach 10 Uhr, Erfahrung gewissens, Haut- u. Geschlechtskr., Bandwurm mit Kopf innerh. 3 Et., Ausfluss, auch d. hartnäck. in wenig Tagen. V. 9-3.

— Claus, Rohrbachstr. 6, III. heißt u. langt. Erf. bei Syphilis, Haut-, Hals-, Blasen-, Geschlechtskr., Kleiden, Bandwurm rell. u. sicher.

— Kleinert, gr. Brüderg. 30, III. für Geschlechts-, Hals- u. Hautkr., tagl. zu zweien von 10-8, Sonnt. v. 9-11. Heilung schnell u. sicher.

— Wittig, An der Frauenkirche 1, 3. heißt Mannes schwäche, Geschlechts- u. Haustrankh. u. folgen d. L. Name. Au. 10-12 Uhr Ab.

— Dr. Schäfer, Badergasse 22, heißt laut 9 Jahr Praxis unter strengster Verschwiegenheit bei genöbl. Lebensweise und ohne Be- eindringung Syphilis, Hals- und Hauteiden. Ausfälle (besonders veraltete Fälle) Mannes schwäche (folgen geheimer Aus- schweifungen) Mercureal-Ziechtum u. — Erfolg allbekannt. Sprechst. v. 9-12, 2-8, Sonntags nur v. 9-3 Uhr.

— Privat-Klinik für Weichl. Krankheiten und deren Folgen: Mund-, Hals-, Haut-, Blasen-, Drüsen-, Knochenleiden u. Co. Breite- straße 1. Schnellste Hilfe v. e. vorm. Hospital-Arzt d. Armeen (auch Geburtselbster). Sprechst. tagl. ausgen. Sonnt. 9-11 Uhr. Dienstage und Freitags auch Abends. Auswart. briefly!

— Magnetiseur Hofrichter, Pragerstraße 34, port., heißt Nerven- u. Rückenmarksleiden, Migräne, Österei u. Epilepsie. Gicht, Rheumatismus, Krämpfe, Zahnschmerzen, Schwachsinn und Sprechstunden 11-1 Uhr.

— Fritz Hansen, Jahnkünstler, Johannesstr. 4, 1. Et. Künstliche Zähne und Gebisse. Plombirungen u. Billige Preise.

— Künstliche Zähne, g. Gebiss, Plomben, Reparaturen.

B. Hurder, Annenstr. 16 u. 17, II. Sprech. 9-12 u. 2-5 Uhr.

— Künst. Zähne, Plomben, isol. P. Stephan, Hauptstr. 7, II.

— Künstliche Zähne, Plomben, Zahndiamanten wird bereitgestellt Neesse's Atelier, tr. Schlosser, Rosmarinstr. 1, 2. Ecke Schloßstr.

— Künstl. Zähne, ganze Gebisse, Besteck, aller Zahnschmieden. Villigste Preise. A. Arndt, Webergasse 19, II.

— Künstl. Zähne, Reparaturen, Umarbeit, Plomben u. Co.

— Genier, Bandwurmmittel 3 Mar., außerläufig, gleichnamlos. Mit Schuhmacher u. gen. Anweis. Depot: Mohren-Apotheke, Dresden.

— Apollinaris, natürlich lebensfrisches Mineral-

wasser, Apollinaris Brunnen, Alberth. Alben-Brunnen.

— Überraschende Aufschlüsse über Tuberkulose, eine enorme Verbreitung se. ertheilt die hochinteressante Schrift: Dr. Liebau's Regenerationskur. Zu besieben durch die Buchhandlungen, auch gegen Einwendung von 50 Pf. (in Marken) von A. W. Rätz's Buchhandlung, Badergasse 9, Dresden.

— Bauausführungen jeglicher Art billigst., gut und schnell, übernimmt H. Melzer, Baumeister, Villenstr. 27, 2.

— Die Parfümerie Oscar Banmann, Haenleinstraße 10, bietet ununterbrochen die große Auswahl feinstcr Taschen-

parfums, engl. deutsche u. franz. Toiletten-

setten, Seifenbüchchen, Seifendosen, echt rodn. Seife, und nicht als Spezialität die feinsten Wasch- und Bade-

schwämmen. Schwammbeutel, Reiservölle, Balsamborn und Rauchsalz, Reiseflaschen, Zahn- und Nagelpfosten 1. Qualität zu den billigen Preisen.

— Echter Münchner Hofbräu. Alteingesetztes Auszugsamt in F. Angermann's Restaurant, Villenstraße 51.

— Echter Teidevaporen, Sammelle, Novitäten u. Co.

en gros & en détail Wilhelm Nauitz, Altmarkt 25.

— Trauerwaren-Magazin zur „Fietör“, Am See 34.

— Beerdigungs-Anstalt „Pietör“. Am See 34. Allianz-

Bureau: Villen- und Blasenstrasse-Ecke.

— Alteingesetztes Sargmagazin Am See 34.

— Nachmachschinken-Kabrist H. Grossmann, am See 40.

— Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Eine Tochter: Das. Ende, Döhren.

Verlobt: Toni Brüderer in Paul Badura, Rosenthal, Agnes Wunderer, Grimmtshau, mit von Allemann. 1882.

Aufgetreten: Verwalter H. L. Schilling mit L. A. Uhl, Glasdekorat. D. Sandbänder L. W. Kühnert mit M. Alois, Arbeitser. L. Weinbauer L. A. Pojelt mit A. R. Weinbauer L. Instrumentmacher J. P. Schubert mit E. A. Kuhn, Koch. D. Schuhmacher L. P. Kühnert mit A. E. Durkheim, Gitarrenmacher L. D. Notar E. T. B. Böcking, Archivarii, Brownz Goldherren, Holland, mit J. W. Probst, Kautz, Schreibst. L. D. Cigarrenmacher L. A. Herold mit A. W. Kreidner, Postf. D. Schaffnith W. D. Radler mit M. A. Reh, Arbeitser. D. Maurer M. A. Reich mit L. E. K. v. Kraut, geb. Schubert, Maurer. D. Stellmacher G. E. Z. Leibnitz, Balsam, mit M. B. Namko, Bandwebers. D. Löwen der Palmyra.

Geschlechtungen: Diecon, Leiter mit Clara Müller, Wittwe, Rudolph Weiß, Berlin, mit Johanna Reinhard, Augen.

Gestorben: Marie Schneberger, Dobeln 11. Dr. jur. Hermann Steckel, Lindenau 1882. Dr. phil. Hermann Roth, Kreisberg 11. Emilie Schmid, Dresden 11.

Anna Kiehsling Heinrich Steinkamp Verlobt.

Dresden. Kaufbegla.

Die glückliche Geburt eines munternen Söhnen.

— Zurufungen vom Grabe unserer guten Mutter, Frau Amalie Aug. verw. Krüger

sagen wir für die uns in so reichen Blase bewiesene Theilnahme den innigsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

— Zurufungen vom Grabe unserer guten Mutter, Frau

Amalie Aug. verw. Krüger

sagen wir für die uns in so reichen Blase bewiesene Theilnahme den innigsten Dank.

Die trauernden Hinterlassenen.

— Zurufungen vom Grabe unserer guten Mutter, Frau

Wilhelmine Schuster.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.

Die Beerdigung findet am 15.

d. R. Radm. 4 Uhr, auf dem alten Friedhof der Friedhof statt.

In diesem Schmeyer zeigen wir teilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an, das gestern Mittag 11½ Uhr unter herzensguter Tatte, Vater, Schwieger- und Großvater, Herr

Friedr. Wilh. Wenck, infolge der Gehirnerkrankung, die der unglaubliche Fall am Sonntag den 30. April verhängt wurde, nach schweren Leiden und vorher Todesschock und entlassen worden ist. Um alle Theilnahme die tiefschlagenden Hinterlassenen in Dresden, Chemnitz und Milwaukee (N. Amerika), den 13. Mai 1882.